

Änderungsantrag zur Vorlage 2015/23, Griechenland

Im vierten Absatz der Vorlage wird der letzte Satz wie folgt geändert:

Der demokratisch gewählten, unbelasteten Regierung die Möglichkeit für einen Neustart zu geben, obwohl die Beteiligung der ANEL an der Regierung als problematisch anzusehen ist, gebietet allein schon der Respekt vor dem Ergebnis einer Wahl.

Begründung:

Die Teilnahme der ANEL an der Regierung Syriza in Griechenland ist aufgrund der Einordnung dieser Partei (vgl. <http://dominic.linkeblogs.de/wp-content/uploads/2015/01/Koalitionspartner-gefunden.pdf>)¹ durchaus als ein Problem anzusehen. Da sich die LINKE stets gegen Rechtspopulismus ausgesprochen hat und eine solche Haltung wohl kaum auf Deutschland begrenzt ist, sollte ein kleiner Halbsatz zu diesem Aspekt in einer Erklärung zu Griechenland aufgenommen werden.

¹ „Nichts destotrotz handelt es sich bei ANEL zweifelsohne um eine populistische national-konservative Partei, die sich selbst nah der orthodoxen Kirche und als europaskeptische Partei verortet.“ und „`Blockupy Goes Athens` beschreibt ANEL als eine `nationale Protestpartei, die versucht sich mit rechtspopulistischen Tönen als die wahre Alternative zu den korrupten Eliten und gegen ausländische Mächte zu inszenieren.`“ Sowie „Sie agitiert, wie Nea Dimkoratia, gegen `unkontrollierte Zuwanderung`. Im Europäischen Parlament ist die Partei Mitglied der Fraktion der `Europäischen Konservativen und Reformisten` (ECR), in der u.a. die deutsche AfD organisiert ist.“